

Niederschrift Nr. 1
über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
am 28.11.2016

Tagungsort: Rathaus, Münsterstraße 11, 49219 Glandorf
Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 22.10 Uhr
Anwesende:

- a) Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses
 - 1. Ausschussvorsitzender Lefken
 - 2. Ausschussmitglied Pöhler
 - 3. Ratsmitglied Puke als Vertreterin für Ausschussmitglied Gottlöber
 - 4. Ausschussmitglied Harwerth
 - 5. Ausschussmitglied Hothnaier
 - 6. Ausschussmitglied Micke
- b) vom Rat der Gemeinde:
Ratsmitglied Hesse
- c) Verwaltung
 - 1. Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann
 - 2. Herr Scheckelhoff –zugleich Protokollführer
- d) Gäste
 - 1. Frau Probst und Herr Probst– Probst Projektierungen zu TOP 6
 - 2. Herr Sarembe –Stephanswerk zu TOP 7
 - 3. Herr Prof. Junker und Herr Schwing –zu TOP 8

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4. Feststellung der Tagesordnung
- 5. Bericht der Verwaltung
- 6. Vorstellung eines Sanierungskonzeptes für die Windmühle in Glandorf
- 7. Beratung und Beschlussfassung über die Bauvoranfrage zum Neubau einer Tagespflege und 11 Wohneinheiten auf dem Grundstück des jetzigen Pfarrheimes
- 8. Vorstellung des Verfahrens zur Gestaltung des Thieplatzes
- 9. Vorstellung der bisherigen Ergebnisse des Workshops Pättkestour / Kulturroute
- 10. Vorstellung der Umgestaltung des Dorfplatzes am Ortseingang Schwege
- 11. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Umwandlung des alten Sportplatzes Laudiek in eine gewerbliche Lagerfläche
- 12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Sperrung der Schützenstraße
- 13. Anfragen und Anregungen
- 14. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Lefken eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Lefken stellt die Tagesordnung fest.

5. Bericht der Verwaltung

Herr Scheckelhoff trägt den Verwaltungsbericht vor.

- Kölner Weg:
Die Bauarbeiten des 1. Abschnittes sollen bis 07. Dez abgeschlossen werden. Die Deckschicht im Restbereich wird je nach Witterung noch in 2016 sonst Anfang 2017 hergestellt. (Tragschicht ist eingebaut)
- TW Leitungen
TW Leitung an der Vinnen Kiärkhoff Straße ist bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen; 3 Anschlüsse wurden bisher hergestellt; nach Abschluss der Arbeiten beginnen Arbeiten an der TW Leitung Sandknapp;
Die Arbeiten an der TW Leitung am Masurenweg, gemeinsam mit TEN eG, sind in Arbeit.
- Halvi
Die Umbauarbeiten am Halvi sind abgeschlossen. Eröffnung erfolgt im Dezember.
- Wegeinstandsetzung
Die Asphaltierungsarbeiten und Wiederherstellen von Schotterwegen ist abgeschlossen. Der Bauhof deckt an Teilbereichen noch Boden an.
- Gehölzschnittarbeiten
Meldung der zu beschneidenden Straßenabschnitte durch die Ortsräte bis Ende November.
- Naturnaher Ausbau Glaner Bach im Bereich Sägewärk Dallmüller
Das Projekt sieht die Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Glaner Baches vor. Es wurde im Wesentlichen von UHV, LKOS, und Naturfreunde Glandorf initiiert. Finanzierung erfolgt voraussichtlich durch Ausgleichszahlungen, die durch den LKOS verwaltet werden.
- Vandalismus in Schierloh und Einbruch Hallenbad
Durch einen Einbruch im Hallenbad am 09.11.16 entstand hoher Sachschaden. Der überwiegende Teil der Kosten wird von Versicherung übernommen.
Am vergangenen Wochenende wurden im OT Schierloh mehrere Bänke und Bushaltestellen teils sehr stark durch Vandalismus beschädigt.
- Umstellen Glas-Container
Da das Grundstück am Parkring künftig anderweitig genutzt wird, werden die Glas Container zum 01.12. am Marktplatz aufgestellt.
- Beteiligung Dorenberg
Einige Vorgespräche mit Gutachtern und Behörden wurden geführt. Das frühzeitige Beteiligungsverfahren wird nun kurzfristig durchgeführt. Im Frühjahr sind ggf. noch weitere Artenschutzuntersuchungen durchzuführen.

- Ballfangzaun Gildehausplatz
Der Ballfangzaun Gildehausplatz ist fertig. Der Sportverein hat viel Eigenleistung bei den Pflasterarbeiten eingebracht.
- Erwerb Grundstück Marktplatz
Die Gemeinde hat durch Grundstückstauschverträge Grundstücke am Marktplatz erworben. Insgesamt stehen dort künftig rund 5.000 m² Entwicklungsfläche zur Verfügung.

6. Vorstellung eines Sanierungskonzeptes für die Windmühle in Glandorf

Herr Probst stellt den Zustands- und Schadensbericht mit Restaurierungskonzept und Kostenschätzung im Detail vor. *(Der ausführliche Bericht wird den Ratsmitgliedern mit der Niederschrift per Mail zugeleitet.)*

Die Kostenschätzung beläuft sich auf eine Gesamtsumme von brutto 437.711,63 EUR.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Bauvoranfrage zum Neubau einer Tagespflege und 11 Wohneinheiten auf dem Grundstück des jetzigen Pfarrheimes

Herr Saremba, Vertreter des Stephanswerkes, stellt das geplante Bauvorhaben vor.

Ein Teil der Wohnungen verbleibt im Eigentum des Stephanswerkes, die restlichen Wohnungen werden veräußert. Die Hausverwaltung wird durch das Stephanswerk durchgeführt. Es handele sich bei der Pflegeeinrichtung um Tagespflegeplätze und keine Kurzzeitpflegeplätze.

Die Einrichtung solle vornehmlich der Versorgung der Glandorfer Bevölkerung dienen. Daher werden diese vorrangig bei Vergabe der Pflegeplätze und Mietwohnungen berücksichtigt. Zielgruppe für die Vermietung sind Bewohner mit einem Alter von „50+“.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben zu erteilen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

8. Vorstellung des Verfahrens zur Gestaltung des Thieplatzes

Herr Prof Junker stellt die Planungsaufgabe und Herangehensweise zur Gestaltung des Thieplatzes vor.

Folgender zeitlicher Rahmen ist vorgesehen:

November 2016 - Planungsbeginn

12. Dezember 2016 - 1. Ideenworkshop mit Anliegern

17. Januar 2017 - Vorstellung Vorentwurf im „Bürgerthie“

01. Februar 2017 – Bauausschusssitzung zur Abstimmung der Planung

Februar 2017 - Förderanträge (Entwurf und Kostenberechnung)

Sofern schnell tragbare Ergebnisse erzielt werden, soll die Umsetzung der Maßnahmen dann im Herbst 2017 abgeschlossen werden.

9. Vorstellung der bisherigen Ergebnisse des Workshops Pättkestour / Kulturroute

Herr Scheckelhoff erläutert den Stand der Planungen zur Entwicklung der Pättkestouren.

Folgender Zeitplan ist für die Weiterführung des Verfahrens angedacht:

- Dezember 16/ Januar 17: Workshop zur weiteren Vorbereitung und Festlegung der jeweiligen Maßnahmen, Gespräche mit Vereinen und evtl. Betrieben zur Beteiligung an Stationen, Ermittlung des notwendigen Budgets, Klärung der Finanzierung (Förderungen etc.), Gespräche mit Eigentümern von historischen Gebäuden
- Januar/ Februar 2017: Abschluss der Planungen, Vorstellung der Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung,
- April - Dezember 2017: Umsetzung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsarbeit - Werbekampagne

10. Vorstellung der Umgestaltung des Dorfplatzes am Ortseingang Schwege

Ortsbürgermeister Hesse stellt die Ideen des Ortsrates Schwege zur Neugestaltung des Dorfeingangsplatzes von Schwege dar.

Es ist folgende Zeitplanung für die Gestaltung des Platzes vorgesehen:

- März 2017 - abgestimmtes Konzept,
- Juni 2017 - Genehmigungsdurchlauf,
- September 2017 - Umsetzung des Konzepts,

Der Ortsrat geht davon aus, dass das Budget für die Gestaltung des Platzes unterhalb von 10.000 € bleiben wird und bittet um Berücksichtigung im Rahmen der Haushaltsplanungen.

Ein zusätzlicher Akzent kann durch eine Spende von Bäckerei Wolke geschaffen werden.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Umwandlung des alten Sportplatzes Laudiek in eine gewerbliche Lagerfläche

Ein örtlich ansässiger Schaustellerbetrieb benötigt zur Erweiterung seines Betriebes geeignete Flächen für die Lagerung seiner Fahrgeschäfte in den Wintermonaten. Für einen solchen Zweck erscheint die Fläche geeignet.

Da bisher keine Bauleitplanung für diese Fläche besteht, ist der Flächennutzungsplan zu ändern und ein entsprechender Bebauungsplan aufzustellen.

Beschluss:

Für den Bereich des ehemaligen Sportplatzes am Laudiek wird der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Sperrung der Schützenstraße

Der Gemeinde liegen zur Sperrung der Schützenstraße zwei gegensätzliche Anträge vor. Der eine befürwortet eine Sperrung, der andere lehnt sie ab. Aufgrund der uneinheitlichen Interessenlagen der Anlieger sind die Mitglieder des Ausschusses überwiegend der Meinung, keine Sperrung zu installieren.

Mit den betroffenen Anwohnern soll im Dialog geklärt werden, ob andere Maßnahmen wie „Huckel“ oder Fahrbahneinengungen hilfreich sein können.

Beschluss:

Eine Sperrung der Schützenstraße, wie im Antrag vorgetragen, wird für nicht notwendig erachtet.

Die Abstimmung erfolgt offen.
Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

13. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Pöhler fragt an, wie der weitere Beratungsverlauf für die Sanierung der kleinen Turnhalle geplant sei.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann teilt mit, dass die Thema in der nächsten VA-Sitzung und Bauausschuss werden wird.

Nachdem keine weiteren Anfragen der Ausschussmitglieder vorhanden sind, eröffnet Ausschussvorsitzender Lefken die Sitzung für Anfragen der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Frau Schulte-Frankenfeld regt an, über eine oberirdische Erschließung des Brunnens am Thieplatz nachzudenken. Aufgrund der hohen benötigten Haushaltsmittel sollten die Kernaufgaben aufgelistet werden. Zum Thema Mühle regt sie an, die bisherige Optik beizubehalten.

Frau Hälker teilt mit, dass die Kath. Kirchengemeinde nach weiteren Gesprächen mit der Gemeinde, insbesondere aufgrund der hohen zu erwartenden Kosten für einen Umbau der Räumlichkeiten in der alten Aula, über alternative Möglichkeiten zur Unterbringung der öffentlichen Bücherei nachdenke. Eine gute Möglichkeit stehe kurz vor Vertragsabschluss. Sie wünsche sich auch in diesem Falle eine Beteiligung der Gemeinde.

Herr Kunstleve weist zum Thema Sperrung der Schützenstraße darauf hin, dass viele KFZ aus Lienen den Weg als Abkürzung nutzen. Zudem habe die Anzahl der Kinder in diesem Bereich in den letzten Jahren zugenommen. Zum Schutz der Kinder solle aus seiner Sicht über geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung nachgedacht werden.

14 Schließung der Sitzung

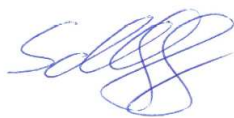
Ausschussvorsitzender Lefken bedankt sich bei allen Sitzungsteilnehmern für die Mitarbeit in dieser Sitzung und schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.



Ausschussvorsitzender



Bürgermeisterin



Protokollführer